Verband der deutschen Tapetenindustrie (VDT) Nimmt Stellung zur Kartellstrafe gegen Hersteller

Donnerstag, 12.10.2017

Wie der Verband der deutschen Tapetenindustrie (VDT) verkündet, hat das OLG Düsseldorf heute ein Urteil im Bußgeldverfahren gegen Vertreter der Tapetenindustrie gesprochen. Nachdem im Vorfeld drei von ursprünglich fünf Tatvorwürfen fallen gelassen wurden, stelle das heutige Urteil – so der VDT – eine negative Überraschung für die Branche dar: Es würden, wie vom Kartellamt gefordert, teils erhebliche Bußgelder gegen zwei Unternehmen (A.S. Creation und Marburger) sowie persönlich betroffen Unternehmensvertreter und den Verband der Deutschen Tapetenindustrie e.V. (VDT) verhängt.

Ullrich Eitel, Vorsitzender des VDT, kommentiert: „Wir sind von diesem Urteil sehr enttäuscht, denn wir sind nach wie vor der Auffassung, dass an den Vorwürfen nichts dran ist und dass unsere Branche sich rechtlich immer einwandfrei verhalten hat. Wir werden die schriftliche Begründung abwarten und diese genau prüfen“. Nach siebenjähriger Verfahrensdauer mit erheblichen finanziellen und persönlichen Belastungen will sich die Branche nun wieder mit voller Kraft auf die Verbraucher konzentrieren, die von den Vorteilen moderner Tapeten überzeugt werden sollen.

zum Seitenanfang